

Zeiten Zeichen

1. Juni - 15. September 2025
Jahrgang 20, Ausgabe 83

- + Aktuelle Themen aus der Kirche
- + Neues aus den Ortsgemeinden
- + Veranstaltungen

Kirchenmagazin für Laatzen



Evangelisch
in Laatzen



Evangelische Kirche in Laatzen und kath. St.-Oliver-Gemeinde

Inhalt und Impressum

Inhalt

Impressum	2
Auf ein Wort	3
Veränderungen im Pfarramt,	
Mein liebstes Bibelwort	4
CVJM- Jubiläum, Werbung	5
Stadtradeln, Pilgerweg, Frauen-	
frühstück	6
Diakonie, Werbung	7
Regelmäßige Veranstaltungen	8
Konzert Kantorei Immanuel	
Werbung	9- 11
Popular-Musik	12
Repair-Café, Neues auf der Home-	
page	13
Nachlese Osterspaziergang	14
Singen in Gleidingen	15
Gottesdienste	16 - 17
Ortskirchengemeinden	
St. Gertruden	18
Immanuel	19
St. Marien	20
St. Petri	21
Thomas	22
St.-Oliver-Gemeinde	23- 25
Schulanfang	26
Kinderseite	27
Neues Konfimodell	28
Neuer Deutschkurs	29
Benefizkonzert	30
Freud und Leid	31
Adressen, Ansprechpartner	32

Impressum

Das Kirchenmagazin „Zeiten + Zeichen“ wird herausgegeben vom Gesamtkirchenvorstand der **ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Laatzten** und der **kath. St.-Oliver-Gemeinde**.

Redaktion:

Simon Benne,
Angelika Böneker,
Heinz-Joachim Eggert,
Siegfried Heinemann,
Hartmut Kürschner,
Gisela Noack
Alfred Schöttker,
Pastor Jens Wening (V.i.S.d.P.)
E-Mail: Kirchenmagazin-Laatzten@web.de

Für Anzeigenschaltung benutzen Sie bitte folgende E-Mail:
Kirchenmagazin-Laatzten@web.de

Anzeigenschluss: 30. August 2025

Auflage: 9.120

Druck: Druckerei H.-E. Schmidt,
Hanno-Ring 10, 30880 Laatzten



Blumen NEHL

Moderne Floristik für alle Anlässe
Braunschweiger Str. 17a, Laatzten-Rethen
Telefon (05102) 23 47
www.blumen-nehl.de

ANDREAS SCHWEER

ELEKTROMEISTER

Neue Straße 2A Tel. (0511) 86 45 07
30880 Laatzten Fax (0511) 86 11 43



STIEBEL ELTRON

Kundendienst-
Vertragswerkstatt

Beratung - Installation - Kundendienst



GBG BESTATTUNGEN

*An unsere Vorsorge lassen
wir nur GBG Bestattungen!*



Südstadt: Hildesheimer Straße 93 | Hannover
Tag & Nacht 0511/169 17 28 | www.gbg-hannover.de

HORST-ERNST
SCHMIDT
DRUCKEREI · VERLAG · WERBETECHNIK

**DIE DRUCKEREI
IN IHRER NÄHE!**

Hanno-Ring 10
30880 Laatzten/Gleidingen
Tel. 05102 / 890 39-0
info@druckereischmidt.de

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Textildruck
- Folienbeschriftung
- Werbetechnik
- Satz & Layout

www.druckereischmidt.de

Moderne Zahnheilkunde mit Herz

Praxis LeineDent



Wael Al Kabalan
und sein Praxisteam
freuen sich auf Ihren Besuch

Würzburger Str. 14B, 30880 Laatzten
Tel 0511 - 82 55 50 www.leinedent.de



Vom Wachsen und Werden

Als Greta ein Kleinkind war, habe ich oft Zeit mit ihr verbracht. Damals wohnten wir nahe beieinander. Jetzt habe ich sie einige Jahre nicht gesehen. Nun steht vor mir eine Jugendliche. Eine Weile dauert es, bis sich etwas von der einstigen Vertrautheit wieder einstellt. Ich freue mich still darüber, dass ich das Lächeln wiedererkenne, bei dem das linke Auge immer ein bisschen blinzelt. Vor allem aber staune ich, wie sie sich entwickelt hat! Bei Kindern und Jugendlichen ist es leicht zu sehen, dass wir Menschen uns weiterentwickeln. Bestimmte Eigenschaften bleiben, typische Bewegungen oder Gesichtsausdrücke auch.

Doch festgelegt ist unser Leben niemals.

Wir können immer Neues dazulernen. Wir können uns verändern. Dabei gehen wir den einen oder anderen Umweg.

Das kann man bei Jugendlichen oft erleben. Und das ist richtig und wichtig, um Erfahrungen zu sammeln. Uns Erwachsenen geht es genauso. Wir sind gefordert, uns weiterzuentwickeln, auch wenn das nicht so augenfällig ist wie bei Kindern und Jugendlichen. Manchmal müssen auch wir dabei den einen oder anderen Umweg nehmen, den wir uns vielleicht sogar gar nicht ausgesucht haben. Eine Krankheit zwingt uns, unser Leben neu zu sortieren. Oder die Weltordnung um uns herum verändert sich so schnell, dass wir gezwungen sind, Gewohnheiten zu ändern. Bis ins hohe Alter müssen wir Entscheidungen treffen, wie wir leben wollen. Und wenn wir es nicht tun, entscheiden womöglich andere. Gehirnforscher können inzwischen anschaulich belegen, dass wir Menschen uns ein Leben lang weiterentwickeln: die festgelegten Bahnen unserer Gehirnströme lassen sich verändern, wenn wir Gewohnheiten im Handeln und Denken verändern.

Hier finden Sie ein paar Sätze von Martin Luther über das Leben im Werden. Gesundheit haben wir nicht als Zustand, den wir festhalten können. Und Glauben auch nicht. Nur wenn wir unseren Glauben mit unseren Lebenserfahrungen weiterentwickeln wird er uns durchs Leben tragen. Das menschliche Leben bleibt in Bewegung. Es hat diese Offenheit, diese Möglichkeiten zur Entwicklung. Das ist manchmal herausfordernd. Aber auch eine große Chance, dass wir wachsen und werden dürfen, unser Leben lang. Aus Luthers Zeilen spricht großes Vertrauen, dass all dieses Werden ausgerichtet ist auf Gott. Möge solches Vertrauen auch uns begleiten in all dem, was uns gerade bewegt.

Katrin Dieckow, Pastorin.

Das Leben ist nicht ein Frommsein,
sondern ein Frommwerden,
nicht ein Gesundsein,
sondern ein Gesundwerden,
nicht ein Sein, sondern ein Werden,
nicht eine Ruhe, sondern eine Übung.
Wir sind's noch nicht, wir werden's aber.
Es ist noch nicht getan oder geschehen,
es ist aber im Gang und im Schwang.
Es ist nicht das Ende, es ist aber der Weg.
Es glüht und glänzt noch nicht alles,
es reinigt sich aber alles.

Martin Luther



Veränderungen im Pfarramt und im Dienst von Frau Andrulewicz

Bereits in der letzten Ausgabe von Zeiten und Zeichen hatte ich Sie über die personellen Veränderungen und Perspektiven im Pfarramt der Gesamtkirchengemeinde informiert.

Inzwischen hat die Landeskirche der Superintendentur mitgeteilt, dass neben Pastorin Marie-Theres Berkelmann, die noch bis zum 23. Juli in Elternzeit ist, zum 1. Juli **ein weiterer Probedienstpastor nach Laatzen** kommen wird. Am 26. Mai werde ich dem Vorstand der Gesamtkirchengemeinde dazu die näheren Personalinformationen geben. Das ist eine schöne Entwicklung, über die ich mich für Laatzen sehr freue. Ich gehe aktuell davon aus, dass auch die noch offene weitere 0,5-Pfarrstelle, die im Augenblick im Ausschreibungsverfahren ist, im Lauf des 2. Halbjahrs 2025 wieder besetzt sein wird. Bis Juli wird das Team der Hauptamtlichen zudem weiterhin durch Pn. Charlotte Kalthoff und P.i.R. Eckart Lukow unterstützt.

Mit den Neubesetzungen ab Juli wird sich das Hauptamtlichen-Team, zu dem neben den Pastor*innen auch die beiden Diakon*innen Birgit Freudenmann-Bah und Gunnar Ahlborn sowie Magdalena Andrulewicz als Kirchenmusikerin gehören, inhaltlich neu zusammenfinden.

Ein wichtiger Schritt ist dabei, dass die **Pfarrstellen der GKG nicht mehr den einzelnen Ortskirchengemeinden zugeordnet** werden, sondern die Pastor*innen als Pfarrteam mit je unterschiedlichen Schwerpunkten in der GKG Laatzen tätig sein werden.

In diesem Zusammenhang wird es auch eine **Veränderung des Dienstes bei Magdalena Andrulewicz** als hauptamtliche Kirchenmusikerin geben. Sie wird zwar auch künftig ihren kirchenmusikalischen Schwerpunkt in der Immanuelkirche behalten. z.B. in der Arbeit mit der Immanuelkantorei und der Senior*innenkantorei, jedoch mit dem 0,5-Gemeindestellenanteil ihrer Stelle als Kirchenkreiskantorin der Gesamtkirchengemeinde insgesamt zugeordnet sein. Der Personalausschuss des Kirchenkreises hat zudem in Abstimmung mit der landeskirchlichen Fachaufsicht die gottesdienstlichen Verpflichtungen von Frau Andrulewicz, die in der Vergangenheit nahezu einem 1,0-Stellenumfang entsprochen haben, auf den tatsächlichen Umfang einer 0,5-Stelle angepasst. Wir bitten Sie daher um Verständnis, dass Frau Andrulewicz **künftig in der Ortsgemeinde Immanuel weniger präsent** sein kann.

Für den Kirchenkreis,

Andreas Brummer, Superintendent

Mein liebstes Bibelwort

Mein liebstes Bibelwort stammt vom letzten ökumenischen Frauenfrühstück. Frau Straeck sprach über den Schriftwechsel zwischen Paulus und den Korinthern: **(1. Korinther, 16, 13)**

„Seid aber hellwach! Steht fest im Glauben!“

Seitdem geht mir diese Bibelstelle nicht mehr aus dem Kopf. Auch wir heute müssen hellwach sein. Die schwindenden Mitgliederzahlen zeigen an, dass etwas in unserer Kirche nicht stimmt. Der Skandal um die vielen ungesühnten sexuellen Misshandlungen durch Kirchenbedienstete hat das Christentum bis ins Innere

erschüttert und viele Christen zum Bruch mit ihrer Kirche veranlasst. Wenn ich mit Ausgetretenen spreche, höre ich, dass die Kirche ihnen nichts gebe und sie die Kirchensteuer anders besser verbrauchen können. Wir Christen müssen hellwach bleiben und uns immer wieder kritisch hinterfragen, ob unsere Art, wie wir unseren Mitmenschen begegnen, diese auch erreicht. Wir sollten aber auch die christliche Botschaft von Nächstenliebe und Vergebung, den äußeren Anreizen zum Trotz, nicht aus den Augen verlieren.

Ingrid Wilkens St. Marien-Grasdorf



Evangelisch
in Laatzen

50 Jahre CVJM Laatzen e. V. „Wünsch dir was“

1975 wurde der CVJM Laatzen e. V. gegründet und setzt sich seitdem mit großem Engagement für die Kinder- und Jugendarbeit in Laatzen ein. Dabei stehen insbesondere Gruppenstunden, Aktionen und Freizeiten für Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt der Vereinsarbeit. Über 40 Jahre gehörte zudem die Teestube (Jugendtreff) zum CVJM Laatzen e. V.

50 Jahre CVJM Laatzen e. V. sind ein ganz besonderer Grund für uns, gemeinsam unter dem Motto „Wünsch dir was“ zu feiern. Und so wollen wir an diesem besonderen Tag **zWISH**enzeitlich in Erinnerungen schwelgen, aber auch nach vorne blicken, voller Wünsche und Hoffnungen für die Zukunft.

Das Jubiläum feiern wir am **Samstag, 21. Juni** und beginnen um **17 Uhr** mit einem Gottesdienst. Anschließend wird es einen kleinen Empfang geben, bevor wir in den Abend der Begegnung mit Party starten. Gemeinsam möchten wir 18.262 Sternschnuppennächte oder 26.298.000 Minuten CVJM-Geschichte feiern!

Wir bitten um Anmeldung (CVJM Laatzen e. V.; Marktstr. 21; 30880 Laatzen; vs@cvjm-laatzten.de).



Datum: 21.06.2025

ab 16:30 Uhr: Ankommen

17:00 Uhr: Gottesdienst

ab 19:00 Uhr: Abend der Begegnung

Bitte um Anmeldung

www.cvjm-laatzten.de

vs@cvjm-laatzten.de



... but just one spirit !

Andreas Witte Ihr seniorenfreundlicher Malerbetrieb

Wir kümmern uns um das Entfernen von Möbeln, Teppichen, Gardinen und sonstigen Gegenständen.

➤ geben unser Bestes beim Tapezieren, bei kreativer Wandgestaltung und beim Verlegen von Teppichböden.

➤ räumen die Wohnung wieder ein und sorgen dafür, dass alle Dinge wieder an ihren gewohnten Platz kommen.

➤ entsorgen alle anfallenden Abfälle und hinterlassen eine renovierte Wohnung.



Auf der Maine 2 • 30880 Laatzen • Tel.: 05102/890669

Fax: 05102/890668 • Mobil: 0172/8170546

INFO SERVICE Evangelische Kirche

0800 – 50 40 60 2

Eine Kirche – eine Nummer

Das Team Info-Service der Evangelischen Kirche ist von Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Sie da.

Bundesweit kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilnetzen und per E-Mail erreichbar.

0800 - 50 40 60 2

f facebook.com/ekd.de



Foto: Pfarrbriefservice.de



**Welt
voller
Wunder**

Grafik : www.newsage.de

**Songs & Texte mit Blick auf
die Vielfalt der Schöpfung**
So. 7. Sept. 2025 - 11 Uhr

Gemeindezentrum
St. Marien Gemeinde
Am Südtor 32
30880 Laatzen

<https://www.evangelisch-in-laatzten.de>

Renate Paarmann und Gisela Noack laden ein
zu einem besonderen Gottesdienst, der durch
verschiedene Texte sowie Pop&Rocksongs das
Staunen über die wundervolle Vielfalt unserer
Schöpfung zum Ausdruck bringen möchte.

Live - Musik vom Klanggarten
Mit Henrike Beurer und Tom Erler

„Mutig. Stark. Beherzt“

Das ökumenische Frauenfrühstück in der St. Marien-Gemeinde griff mit Freuden das Motto des diesjährigen Kirchentages in Hannover auf. Pastorin Straeck hielt als eine ihrer letzten Tätigkeiten eine inspirierende Ansprache zu genau diesem Thema.

65 Frauen aus allen Laatzenener Gemeinden verlebten einen sehr vielseitigen Vormittag in einer ganz besonders harmonischen Atmosphäre. Die Tische waren – frei nach dem Motto des Kirchentages – mit selbst gebackenen Herz-Keks-Servietten liebevoll gedeckt. Das Büfett ließ in seiner Vielfalt und Ausgewogenheit keine Wünsche offen. Ein weiteres Highlight war die musikalische Begleitung durch Sabine Vogel. Sie unterstützte den Vormittag mit ihrer Gitarre und animierte alle Frauen zum Mitsingen – mit Liedern, die uns bei einem Kirchentagsbesuch wieder begegnen können.

Der nächste Termin ist für den 8. November in der St. Gertruden-Gemeinde geplant, zu dem wir schon jetzt herzlich einladen. Ein Thema steht noch nicht fest, wir werden Sie aber rechtzeitig darüber informieren. **Klaudia Nebot**

Probepilgern auf dem Jakobsweg

Ein Wochenende lang unterwegs auf dem Jakobsweg, aber trotzdem im eigenen Bett schlafen?

Vom **29. bis 31. August** bietet Diakonin Katharina Reinhard ein Probepilgern auf dem Jakobsweg an. Start ist am Freitag, den **29. August, um 16 Uhr** in der St. Marienkirche Grasdorf. In drei Etappen pilgern wir zum Kloster Marienrode südlich von Hildesheim.



Zum Abschluss-Gottesdienst am Sonntag, den **31. August, um 19 Uhr** in der St. Marienkirche Grasdorf sind auch alle eingeladen, die nicht mitgepilgert sind.

Die Teilnahme ist sowohl an einzelnen Tagen als auch für das gesamte Wochenende möglich. Alle Details und das Anmeldeformular finden sich unter

www.kirchenkreis-laatzten-springe.de/aktuelles/pilgern oder unter dem QR-Code. Anmeldeschluss ist am **18. August**. Für Rückfragen ist Diakonin Katharina Reinhard erreichbar unter **Katharina.Reinhard@evlka.de** oder **0176-17 07 64 17**.



RADELNDE ÖKUMENE !!

Das Stadtradeln 2025 steht bevor - herzliche Einladung zur Teilnahme in unserem Team

Seit 2019 gibt es die Gruppe. Ihr könnt euch mit den „alten“ Kontaktdaten bei Stadtradeln / Region Hannover / Laatzen beim Team Radelnde Ökumene anmelden und vom **18. Mai bis 7. Juni** für unsere Gruppe Radkilometer sammeln - allein, in Familie oder Gruppe, zu Arbeit, Schule, Sport, Besorgungen, Ausflügen oder einfach so. Übrigens auch im Urlaub.

Wer die Eintragungen im Internet scheut, kann die km mir gern per Mail (**muehlbauer.bebra@t-online.de**) oder WhatsApp/ Signal (**0171-12 30 281**) mitteilen.



Diakonieverband Hannover-Land

Alte Rathausstraße 41, 30880 Laatzen

www.dv-hl.de

Allgemeine Sozialberatung 0511-87 44 660

Schwangeren- und Schwangerschafts-

konfliktberatung 0511-87 44 660

Kurenvermittlung 0511-87 44 661

Soziale Schuldnerberatung 0511-87 44 666

www.Schuldnerberatung.laaten@evlka.de

Aufeinander zugehen - Miteinander lernen

0151-72 85 89 01

Umsonstladen für Babyerstaussattung 0511-16 45 242

Marktstraße 21

LIA - Lernen / Integration / Arbeit

0511-22 85 26 67

treffpunkt Lange Weihe

0511-86 92 11

Lange Weihe 67

Fachstelle für Sucht u. Suchtprävention

0511-82 76 02

Kiefernweg 2

Weitere Informationen unter www.dv-hl.de

Weitere diakonische Angebote

Diakonie-Sozialstation

Marktstraße 21

0511-98 29 10

Familien-, Paar- & Lebensberatung

Kiefernweg 2

0511-82 32 99

Ambulanter Hospizdienst

0511-22 84 84 13

Corvinusplatz 2, Pattensen

Ökumenisches Trauercafé

Immanuel-Gemeinde, Alte Rathausstraße 41

Jugendmigrationsdienst

Marktplatz 5

0511-82 32 96

Seelsorge

Victor's Residenz Margarethenhof

0511-98 280

Klinikum Agnes Karll (Hausapp. 2033)

0511-8208 20 33

Telefonseelsorge (kostenlos)

0800-11 10 111

Stiftung proDiakonie & Superintendentur

Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen;

05101-58 56 10

E-Mail: sup.pattensen@evlka.de

Weitere Informationen unter

www.kirchenkreis-laaten-springe.de

proDiakonie ist die Stiftung für den Kirchenkreis Laatzen-Springe.

Ihre Spende oder Zustiftung hilft den Menschen vor Ort in unserer Region.

IBAN: DE58 5206 0410 0006 6066 01

BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Spendenkonto Förderkreis Umsonstladen (Ev. Bank)

Diakonieverband Hannover-Land

IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27

Verwendungszweck: 207107-SPE-482100

Hilfe in allen Rechtsangelegenheiten

Rechtsanwaltskanzlei Martin Löhlein

Sprechzeiten: Montag - Freitag

10 - 13 und 14:30 - 18 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Tel. / Fax: 05102-64 52

Hildesheimer Str. 401, 30880 Laatzen-Rethen



**TISCHLEREI
RÖSLER**

FENSTER & TÜREN
IN HOLZ & KUNSTSTOFF

INNENAUSBAU &
REPARATURARBEITEN

MÖBEL- UND LADENBAU

Hildesheimer Str. 123
30880 Laatzen
Telefon: 0511 / 86 24 29
www.roesler-tischlerei.de

PUSCHMANN

Bestattungen



„Wer einen Fluss überquert, muss die
eine Seite verlassen.“
Mahatma Gandhi

Sorgen Sie vor und entlasten Sie Ihre
Angehörigen! Treffen Sie **jetzt** die
richtigen Entscheidungen.

Rufen Sie uns gern an!

Würzburger Str. 17 | 30880 Laatzen

Telefon: 0511. 86 42 96

www.Puschmann-Bestattungen.de

**G
R**

Glas - Röhr

- Reparatur Schnelldienst
- Bauglaserei
- 24 Stunden Notdienst
- Spiegel aller Art
- Kunststoff Holz- Alufenster

Bachstraße 3
30851 Langenhagen

Telefon 0511 636381

Fax 0511 672586

Mobil 0172 5119008

glasroehr@t-online.de

BABST BESTATTUNGSHAUS

eigene Trauerhalle zur individuellen Gestaltung der Trauerfeier

Heute schon an morgen denken:

Bestattungsvorsorge

0511 - 980 610

Oesterleystraße 14 • 30171 Hannover

Tempelhofweg 1 • 30179 Hannover

Hildesheimer Straße 126 • 30880 Laatzen

www.babst-bestattungshaus.de



Montag

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Flöten- und Gitarrengruppen

mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de
(gegen Monatsbeitrag)

Musikkurs für Eltern mit Kindern unter drei Jahren, nachmittags. Mit Anmeldung bei Frau Senk,
E-Mail: yvonesenk@gmx.de (gegen Kursbeitrag)

Posaunenchor Jungbläser: von 17 bis 17:45 Uhr

ST. MARIEN | GRASDORF

Speeltied am 1. und 3. Montag, 14:30 Uhr (Margret Vallei)

Leselust am 2. Montag, 15 Uhr (Ingrid Wilkens)

Frauentreff St. Marien am 4. Montag, 15 Uhr (G. Meister)

Väter 30+ jeden 2. Montag um 19 Uhr (Gerald Spreitz, Markus Meyer)

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Treffpunkt Kids für 6- bis 13-Jährige im Kinder- und Jugendzentrum Pestalozzistraße 25 von 11:30 bis 16 Uhr

Flötengruppen: Tel.: 0511-82 41 78, Fam. Grütmacher

Kinderorchester: 16 bis 19 Uhr, Tel.: 0511-82 41 78

Treffpunkt Demenz: Termine: 9.6.; 14.7.; 11.8.; 8.9. jeweils 15 Uhr bis 17 Uhr

Selbsthilfegruppe IGEL: 18 Uhr

Dienstag

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

19:30 Uhr Immanuelkantorei

Kontakt: Magdalena Andrulowicz

E-Mail: magdalena.andrulowicz@evlka.de

ST. MARIEN | GRASDORF

Männerwerk am 2. Dienstag, 18 Uhr (Günter Meyer)

Mütterstammtisch am 4. Dienstag, 19:30 Uhr (Elke Albus)

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Treffpunkt Kids für 6- bis 13-Jährige im Kinder- und Jugendzentrum Pestalozzistraße 25 von 11:30 bis 16 Uhr

Cantare ThoMarie: 19:30 Uhr (im Wechsel mit St. Marien), Stefan Hörnick-Wahrendorf, Tel.: 0511-21 10 533

Mittwoch

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Gemeindenachmittage: jeden zweiten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr. Termine: 11.6. (Grillen), Sommerpause, 10.9. und 8. 10.

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

Hausfrauenrunde: 9:30 bis 11:30 Uhr

(Irmtraud Völpel, Tel.: 0511-86 18 35)

Seniorenkantorei: 11 Uhr bis 12:15 Uhr (außer in den Ferienzeiten) Kontakt: magdalena.andrulowicz@evlka.de

Café Exposé: von 15 Uhr bis 17:30 Uhr.

ST. MARIEN | GRASDORF

Offener Gesprächskreis am 1. Mittwoch, 15 Uhr (Renate Paarmann)

Seniorentreff am 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr (Sabine Blume)

Gospelchor Just Spirit um 19 Uhr (Mirle Köhler)

ST. PETRI | RETHEN

Petri-Frauen: am 2. Mittwoch im Monat 15 Uhr

(Klaudia Nebot, Beate Pohl)

Kirchenchor: 19 Uhr, Kontakt: Christian Ganswindt, Tel.: 0511-84 43 281

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Treffpunkt Kids für 6- bis 13-Jährige im Kinder- und Jugendzentrum Pestalozzistraße 25 von 11:30 bis 16 Uhr

Gespräche über Bibel und Glaube:

Herrn Melloh, Tel.: 0511-82 80 63 Termine: 4.6.; 18.6.; 2.7. Sommerpause- 3.9.; 17.9. 18 Uhr.

Blaukreuzgemeinschaft: 19:30 Uhr

Donnerstag

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Flöten- und Gitarrengruppen

mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de
(gegen Monatsbeitrag)

Selbsthilfegruppe ADHS, Nur mit Anmeldung im Gemeindebüro (Tel.: 05102-21 74).

Krabbelgruppe von 10:30 Uhr bis 12 Uhr. Infos im Gemeindebüro (Tel.: 05102-2174)

Spatzenchor (3 bis 5 Jahre) 15:30 bis 16 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de

Kinderchor (5 bis 11 Jahre) 17 bis 17:40 Uhr mit Anmeldung bei yvonesenk@gmx.de

Jugendchor und Gitarrengruppe (ab 11 Jahre)

17:50 bis 19 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk,

E-Mail: yvonesenk@gmx.de

Gertrudenchor (Erwachsene und Jugendliche) 19:15 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de

Gitarrengruppe für Erwachsene:

14-tägig, 20:15 bis 21:15 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: yvonesenk@gmx.de

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

Flötenkreis: von 17 bis 18 Uhr, Iris Stöwer, Tel.: 0177-69 18 295

Café Exposé: von 15 Uhr bis 17:30 Uhr.

ST. PETRI | RETHEN T-Stube: 19 Uhr

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Arche-Café: 1. und 2. Do. im Monat, 15 Uhr bis 17 Uhr.

Kinderkleider-Basar: jeden 1. + 3. Do. von 15 bis 16:30 Uhr.

Frauen sprechen über Glaube und Bibel:

Termine: 10.7.; 14.8.; 11.9.; jeweils um 20 Uhr in der Arche. Infos bei Klaudia Nebot

Freitag

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

Musikkurs für Eltern mit Babys und Kindern unter drei Jahren: vormittags, Infos siehe montags

Posaunenchor: von 19 bis 20:30 Uhr

ST. MARIEN | GRASDORF

Klanggarten: im Gemeindezentrum mit Tom Erler, von 14 bis 16:30 Uhr

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Treffpunkt Kids für 6- bis 13-Jährige im Kinder- und Jugendzentrum Pestalozzistraße 25 von 12:30 bis 14 Uhr

Samstag

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren. 2. Samstag im Monat, 11 bis 12:30 Uhr. Termine: 14.6.; 13.9.

Kontakt: Birgit.freudemann-bah@evlka.de
Tel.: 0511-82 10 16.

Sonntag

IMMANUEL ALT-LAATZEN

Kinderkirche 10 bis 11 Uhr für Kinder von 5 bis 11 J.

Mama-Café: 14 Uhr. Termine:

THOMAS | LAATZEN-MITTE

Eine-Welt-Stand in der Arche immer nach dem Gottesdienst



Evangelisch
in Laatzen

Sommerlich, spritzig und frisch

so wird das Sommerkonzert der Immanuelkantorei klingen. Im Programm, das zusammen mit dem Ensemble Concerto Ispirato und zauberhaften Solistinnen Antonia Strieder (Sopran) und Mika Bergmann (Alt) fleißig geprobt wird, steht das berühmte Stück Antonio Vivaldis „Gloria“. Seien Sie herzlich eingeladen zu dem einzigartigen Konzert am Sonntag, den **22. Juni um 18 Uhr** (Tickets 15€/10€ an der Abendkasse erhältlich)). Bis bald!



Foto: privat

Der Bestatter Ihres Vertrauens!
BESTATTUNGSINSTITUT DECKER

Inh. Ingo Voigt

30880 Laatzen-Gleidingen

Hildesheimer Straße 573

Telefon 05102-93640



Willkommen in Ihrem neuen Zuhause!

Komfort, Service, professionelle Pflege und Betreutes
Wohnen in einer familiären Umgebung – all das
genießen Sie in der Victor's Residenz Margarethenhof!



VICTOR'S RESIDENZ

MARGARETHENHOF

Mergenthalerstraße 3 · 30880 Laatzen
Telefon 0511 9828-0 · www.victors-residenz.com

Pieperstraße 14
30519 Hannover
Telefon 0511 - 86 26 91
info@fromm-bestattungen.de
www.fromm-bestattungen.de

FROMM

Familienbetrieb seit 1908



ZUSAMMEN SIND WIR STARK!



GESUNDHEITSBERATUNG UND AKUTHILFE FÜR KLEIN & GROSS

Als erste Phytothek-Apotheke in Laatzen mit einem außergewöhnlich großen Sortiment an pflanzlichen Arzneimitteln sind wir in Sachen Gesundheit unschlagbar. Unsere Kunden erhalten eine besonders umfassende und fundierte Beratung durch zwei zertifizierte Phyto-PTAs, zusätzlich bieten wir den kompletten Service einer klassischen Apotheke.



Adler Apotheke

Die Apotheke
mit dem Kräutergarten

Apotheker Tobias Münkner
Hildesheimer Str. 372
30 880 Laatzen-Rethen
Tel. 0 51 02 - 23 01
www.apotheke-rethen.de

Fontane Apotheke

Osterstraße 23
30 880 Laatzen-Gleidingen
Tel. 0 51 02 - 25 83



Ambulanter Pflegedienst DIAKONIE-/SOZIALSTATION LAATZEN

betreut, pflegt
und berät Sie fachkundig

- Altenpflege • Krankenpflege • Haus- und Familienpflege
- Ambulante medizinische Leistungen in Absprache mit dem Hausarzt
- Leistungen nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz (Betreuung im häuslichen Umfeld und in einer Betreuungsgruppe)
- Beratungen

Diakonie-/Sozialstation
Marktstraße 21
30880 Laatzen

Telefon 0511/982 910
Telefax 0511/982 91 13

Ihr Familienbetrieb in Laatzen



Wir sind rund um die Uhr persönlich für Sie erreichbar.

0511 - 544 57 50

- 📍 Karlsruher Str. 20a · 30880 Laatzen
- ✉ info@loeer-bestattungen.de
- 🌐 www.loeer-bestattungen.de

husnik

Parkett deines Lebens...

Ihr Meisterbetrieb für Parkett und Bodenbeläge aus Laatzen.
Kostenlose Beratung: 05102 – 4227. Wir freuen uns auf Sie

Wilfried Husnik GmbH, Lübecker Straße 6, 30880 Laatzen
www.parkett-husnik.de info@parkett-husnik.de

Melletat

Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft



Hildesheimerstr. 372
Laatzen / Rethen
Tel.: 05102 / 909770
kanzlei@recht-naheliegend.de

RA Thomas MELLETAT

- Verkehrsrecht
- Computer-/Onlinerecht
- Arbeitsrecht

RAin Andrea MELLETAT

- Familienrecht
- Strafrecht
- Systemische Familienaufstellungen

www.recht-naheliegend.de



Sievers Bestattungen

seit über 65 Jahren

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen

Wir beraten Sie in allen Fragen zur Bestattung, jederzeit auch zu Hause.

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertage sind wir für Sie da.

30880 Laatzen/Rethen • Hildesheimer Straße 346

Tel. 05102 - 2311 • E-Mail: sievers_bestattungen@htp-tel.de

Obstplantage Hahne

Hofladen in Gleidingen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8 - 18 Uhr

Samstag 8 - 12 Uhr

ganzjährig geöffnet!

Hildesheimer Straße 574
30880 Laatzen/OT Gleidingen
Telefon: 05102 - 2303



Floristik & Friedhofsgärtnerei

Astrid Schunder

Kastanienweg 2, 30880 Laatzen

Tel.: 0511/821142 Fax: 0511/8250555

NaturPur@htp-tel.de www.naturpur.florist

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8 - 18 Uhr Sa.: 9 - 13 Uhr



Deutsche Küche

Hotel und Restaurant Haase

Küchenöffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 15:00 Uhr

Hotelübernachtungen bieten wir täglich!

Bitte reservieren Sie unter (0511) 82 01 6-0 im Hotel Haase



Das Haus der frischen Backwaren

A. Volkmann

Bäckerei - Konditorei - Café
Seit über 40 Jahren in Gleidingen

Sonntags ab 8.00 Uhr: frische Brötchen und Kuchen
Gleidingen • Osterstraße • Telefon (05102) 24 26



STROMERN Sie mit uns durch LAATZEN

E-Bikes: SOFORT lieferbar.
Alle mit niedrigem Einstieg!



Testfahrten sichern unter: www.baumann-automobile.de

Telefon (0 51 02) 93 66-0 • Lüneburger Str. 12 • 30880 Laatzen • Gewerbegebiet Rethen / Nord



Deutsches
Rotes
Kreuz

in der Region Hannover



Idyllisches Leben im Grünen in unserer Tagespflege und ambulant betreuter Wohngemeinschaften

Entfliehen Sie der Stadt und werden Sie Gast in unserer Tagespflege auf dem malerischen Stümpelhof mitten im Grünen in Ingeln-Oesselse (OT Laatzen).

Oder suchen Sie ein neues Zuhause? In den ambulant betreuten Wohngemeinschaften steht selbstbestimmtes Leben im Alter im Vordergrund.

Melden Sie sich gerne für einen Probetag in der Tagespflege oder Probewohnen in unseren Wohngemeinschaften bei
Madlen Schumann, Standortleitung
Stümpelhof, Ingeln-Oesselse
Tel. 05102 8169920 • E-Mail: m.schumann@drk-hannover.de

Zahnärzte

D. Khelo & Kollegen

Die Zahnärzte: Direkt
am Leine-Center

Albert-Schweitzer-Str. 1
30880 Laatzen

Tel.: 0511/82 20 26

info@dent-khelo.de

- Haustüren
- Fenster
- Rollläden
- Ladenbau
- Möbelfertigung
- Türelemente
- Überdachungen

Tischlerei EGGERS

Meisterbetrieb

Holz
Kunststoff
Aluminium

Dorfbrunnenstr. 15A
30880 Laatzen
Tel. 05102 - 914170
Fax 05102 - 9337178
www.tischlerei-eggert.de

GUTSCHEIN



APOTHEKE ALT LAATZEN

Nadezda Palamarcuka e. K.
Hildesheimer Str. 71 | Laatzen
www.apotheke-altlaaten.de

Mo-Fr: 9-19 Uhr | Sa: 10-15 Uhr

20%
auf 1 Artikel Ihrer Wahl*

*ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel | Zuzahlungen



Pop Up! Neues aus dem PMZ

Das neu errichtete Populärmusik • Zentrum Hannover (PMZ) befindet sich in Hannovers Gospelkirche im Stadtteil Linden-Süd und bietet ab sofort Workshop-Reihen zu verschiedenen Themen an. Das PMZ ist ein überregionales Angebot für alle, die die Vielseitigkeit von Musik in Kirche und Gemeinden schätzen und ausbauen wollen. Die jeweils 3-teiligen Kurse richten sich sowohl an Kirchenmusiker*innen und interessierte (Hobby-)Musiker*innen, als auch an Personen, die eine nebenamtliche kirchenmusikalische Ausbildung (D- oder C-Qualifikation) anstreben. Lust auf mehr? Unter www.p mz-hannover.de gibt es weitere Informationen zu den Workshops sowie die jeweiligen Anmeldeformulare.

Hier ein Vorgeschmack auf das Angebot des PMZ:

- **Fresh Up Your Song –**

Lieder neu harmonisieren. In drei aufeinander folgenden Workshops werden Techniken des Reharmonisierens von Liedern vorgestellt und ausprobiert. Für alle, die Lieder für Gottesdienste aufpeppen und der Gemeinde das Mitsingen erleichtern wollen.

- **Zum Singen bringen –**

Grundkurs Singen mit Gruppen

Hier geht es um Methoden, die das gemeinsame Singen zum Erlebnis machen. Dazu werden Videos analysiert, die gelingendes und nicht so gelingendes Singen veranschaulichen.

- **Pop Harmonik – Basiskurs**

In drei Workshops wird ein grundlegendes Verständnis für harmonische Abläufe in unterschiedlichen Stilen der Populärmusik erarbeiten und dabei viel am Instrument ausprobiert. Aha-Effekte sind garantiert.



Keyboard Kirchentag:

Populärmusik umfasst eine große Vielfalt musikalischer Stile: von Jazz, Rock und Pop über Gospel und Blues bis zu Rap und Techno. Diese Vielfalt möchte Hartmut Naumann auch in Kirche und Gemeinden weiterentwickeln. Bild: Naumann.



Portrait Naumann:

Leiter des Populärmusik Zentrums Hannover ist der Musiker und Komponist Hartmut Naumann, früher Professor an der Evangelischen Pop-Akademie in Witten.

Bild: privat.



20 Reparaturnachmittage des RepairCafé Laatzen - ein kleines Jubiläum

Nach ersten Planungen im Herbst 2019 hätte im April 2020 der Start sein können, den die Covid19-Pandemie verhinderte. So gab es den ersten Reparaturnachmittag im Oktober 2021, dann gleich wieder Lock-down.

Welch ein humpelnder Start für das großartige Projekt, in dem fachlich versierte Ehrenamtliche alle zwei Monate sehr unterschiedliche defekte Gegenstände reparieren oder auch den Kunden sagen müssen, dass da nichts mehr zu machen ist. Aber sowohl die eingehende Diagnose als auch die manchmal sehr aufwändige Reparatur sind kostenlos.

Das Prinzip: Das RepairCafé finanziert sich aus Spenden, bietet Kaffee und Kuchen und Gelegenheit zum Austausch und Quatschen. Die Aktiven benutzen ihr eigenes Werkzeug, binden die Kunden unterschiedlich stark ins Reparaturgeschehen ein, leisten somit Hilfe zur Selbsthilfe, sensibilisieren für Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung und helfen den Geldbeutel schonen.

So manches Schätzchen erfährt ein zweites Leben und erfreut die Besitzer.



Foto privat: W.-U. Mühlbauer.

(von links nach rechts): Milos Milicev, Gerd Heuer, Wiltrud-Ulrike Mühlbauer, Erol Orman, Herbert Mühlbauer, Cordula Schwarze, Gerd Bock, Matthias Woithe, Klaus Krüger. Sitzend: Silvia Greite, Lothar Paarmann.

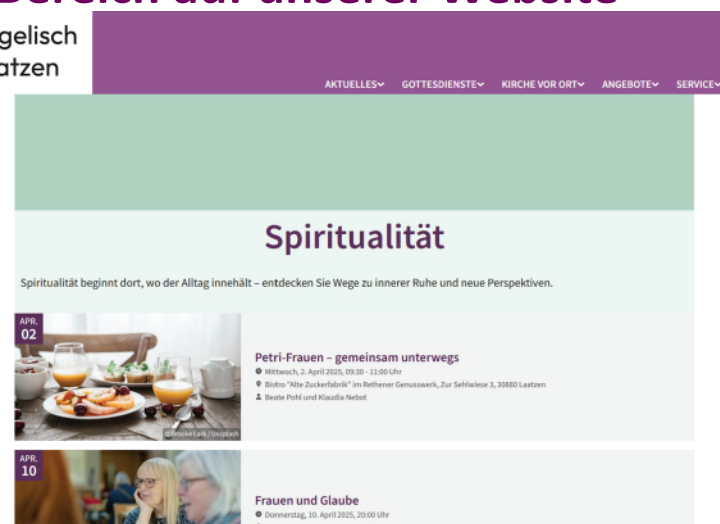
Das RepairCafé Laatzen öffnet die Tür von Marktplatz 5 in Laatzen-Mitte, am zweiten Sonntagnachmittag in den geraden Monaten, also wieder am 7. Juni von 14 bis 17 Uhr.

Spiritualität im Alltag – ein neuer Bereich auf unserer Website

Der Alltag ist oft laut und schnell. Umso wichtiger ist es, zwischendurch zur Ruhe zu kommen, durchzuatmen und neue Kraft zu schöpfen – zum Beispiel bei den Petri-Frauen, in den offenen Gesprächen von „Frauen und Glaube“ oder bei einem Pilger-Gottesdienst unter freiem Himmel.

Auf unserer Website gibt es jetzt einen neuen Bereich, der unter der Rubrik „Spiritualität“ genau solche Wege zu mehr innerer Ruhe und geistlicher Tiefe bündelt. Hier sind alle passenden Angebote übersichtlich zusammengestellt – als Einladung, innezuhalten, sich inspirieren zu lassen und vielleicht etwas Neues auszuprobieren.

Probieren Sie es aus: <https://www.evangelisch-in-laatzten.de/angebote/spiritualitaet>





Osterspaziergang von St. Petri zur Arche, mit Zwischenstation St. Marien

Fotos: privat



Am Ostermontag wurde wieder zum traditionellen Osterspaziergang in der Gesamtkirchengemeinde Laatzen eingeladen. Der Weg führte in diesem Jahr von St. Petri-Rethen, zur Arche der Thomasgemeinde in Laatzen-Mitte. Bei schönstem Sonnenschein trafen sich ca. 25 Gemeindeglieder, um sich Gedanken über den Frieden zu machen. „Jesus Christus spricht: In der Welt seid ihr in Bedrängnis, aber habt Mut: Ich habe die Welt besiegt.“ Zu diesen Worten aus dem Johannesevangelium gab es Texte unterwegs und am Ende bei der Andacht mit Feier des Heiligen Abendmahls. In der Gemeinschaft war spürbar, das sich alle nach Frieden in Europa und der Welt sehnen und hoffen, das die Spirale der Gewalt nicht weiter eskaliert. So nahm auch der Friedensgruß während des Abendmahls eine intensivere Bedeutung ein, als gewöhnlich und die Fürbitten sprachen wohl allen aus dem Herzen, das die Menschen in unserem Land auch weiterhin in Frieden leben können. Das Team, Prädikantin Iris Schäfer, Lektorin Petra Schöttker und Klaudia Nebot planen auch im kommenden Jahr einen Osterspaziergang durchzuführen.





Singen in Gleidingen – 50 Jahre und immer wieder neu

Als klassischer Kirchenchor wurde der Gleidinger Gertrudenchor vor 50 Jahren gegründet. Heute wird hauptsächlich Populärmusik gesungen, d.h. vom Liedermacher über Gospelsongs bis zum Worship entdecken wir immer wieder Lieder, die uns und der Gemeinde Freude machen. Seit über 30 Jahren gibt es auch Gruppen für den Nachwuchs ab drei Jahren und im Grundschulalter.

Da der Jugendchor gerade keine eigene Gruppe bilden kann, finden auch Jugendliche beim Gertrudenchor ein Zuhause. Gern würden wir außerdem ein paar männliche Stimmen aufnehmen. Wir freuen uns über einen generationenübergreifenden Chor, der offen ist für alle Singfreudigen. Geprobt wird donnerstags um 19:15 Uhr



Foto: privat

bewegt, kann ebenfalls Kontakt mit der Chorleiterin aufnehmen. Eine Gitarrengruppe für Erwachsene gibt es bereits. Für Kinder und Jugendliche könnte nach den Sommerferien eine neue Gruppe gebildet werden und für Jugendliche gibt es ein Bandprojekt.

Yvonne Senk

im Gemeindesaal in Gleidingen. Am 16. März 2025 konnten wir das Jubiläum mit einigen Ehemaligen und Gästen feiern. Eine musikalische Andacht mit anschließendem Kaffeetrinken bot den Rahmen, alte und neue Kontakte zu pflegen. Nun starten wir in unsere nächsten Aufgaben, z.B. die Begleitung der Konfirmation am 18. Mai. Wer lieber sein Instrument

Neues Gesicht im Kirchenkreis Laatzen-Springe

Hermann Hesse schrieb einst „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ (Hesse, Stufen). Und so habe ich am 01.03.2025 meine neue Position in der Kirchenkreissozialarbeit im Kirchenkreis Laatzen-Springe begonnen, mit dem Dienstsitz in Laatzen. Neu im Diakonieverband Hannover-Land war ich zu diesem Zeitpunkt nicht mehr, denn nach meinem Studium der Sozialen Arbeit hatte ich im Jahr 2017 meine Zeit im Diakonieverband Hannover-Land mit dem Anerkennungsjahr für eine staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin und Sozialpädagogin begonnen.

Damals und auch im Anschluss noch in dem Arbeitsfeld der Wohnungsnotfallhilfe. Der Wunsch nach mehr Zusammenarbeit mit und für Familien schlummerte aber bereits seit meiner ersten Berufstätigkeit als Kinderkrankenschwester und begann wieder zu wachsen, als im Sommer des Jahres 2024 im Familienprojekt LIA (Lernen – Integration – Arbeit) des Diakonieverbands in Laatzen eine Stelle frei wurde.



Foto: privat

Ich freue mich darauf, weitere Teile des Kirchenkreises und die dort lebenden Menschen kennen zu lernen, auf weitere bereichernde Bekanntschaften, weitere Möglichkeiten des Austausches sowie meine neuen Aufgaben und Tätigkeiten.

Erreichbar bin ich unter meiner Telefonnummer 0511- 87 44 662 oder unter meiner **E-Mail-Adresse** alryn.zarske@evlka.de

Viele herzliche Grüße *Ihre Alryn Zarske*

Im Kirchenkreis wurde ich so herzlichst begrüßt, dass, als sich zum Ende des Jahres zusätzlich noch die Möglichkeit ergab die Kirchenkreissozialarbeit in Laatzen zu übernehmen, ich hier eine Chance sah und ergriff.

So bin ich nun seit Anfang März noch am Ankommen in meiner neuen Position als Kirchenkreissozialarbeiterin, durfte aber bereits viele großartige Menschen kennenlernen, denen ich auch sehr dankbar für die bisherige Unterstützung bin.

Evangelische und katholische Gottesdienste

Sonntag, 1. Juni Exaudi

Sa. 31. Mai | 18:30 Uhr | **St. Mathilde** | Hl. Messe
Immanuelkirche, Alte Kapelle
Musikalische Andacht
St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Gertruden-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit
Abendmahl | Prädikantin Schäfer
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 8. Juni Pfingstsonntag

Sa. 7. Juni | 18:30 Uhr | **St. Mathilde** | Hl. Messe
St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Wort-Gottes-Feier
Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Pfingstgottes-
dienst mit Abendmahl | Pastorin Dieckow
St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit
Taufen | Pastor Wening
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Montag, 9. Juni Pfingstmontag

St.-Gertruden | 10 Uhr | Gottesdienst auf dem
Schützenplatz | Pastorin Dieckow
St.-Marien-Kirche | 11 Uhr | Eröffnung des Ko-
lumbariums im Rahmen des Ökumenischer Gottes-
dienstes | Pastorin Kalthoff, Pfarrer Kellner

Sonntag, 15. Juni Trinitatis

Sa. 14. Juni | 18:30 Uhr | **St. Mathilde**
Wort-Gottes-Feier
Immanuelkirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit
Abendmahl | Pastorin Kalthoff, Seniorenkantorei und
Flötenkreis | Kindergottesdienst
Arche-Thomasgemeinde | 10 Uhr | Gottesdienst
Lektorin Meyer
St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit
Abendmahl | Pastor Wening und Konfi-Band,
Leitung Y. Senk
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Wort-Gottes-Feier

Samstag, 21. Juni

Arche-Thomasgemeinde | 17 Uhr | Gottesdienst
zum 50jährigen Jubiläum des CVJM Laatzen e.V.
Vorstand des CVJM

Sonntag, 22. Juni 1. So. n. Trinitatis

St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit
Taufen | Pastor Wening, Lars Wellbrock und
Petri-Projektchor
St.-Marien-Kirche | 11 Uhr | Frauen-Gottesdienst
Team Starke Frauen
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Fronleichnam
Heilige Messe im Weidengrund

Sonntag, 29. Juni 2. So. n. Trinitatis

St.-Gertruden-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit
Taufmöglichkeit und Tauferinnerung und Kinder-
chor | Pastorin Dieckow, Kirchenmusikerin Senk
Immanuelkirche | 10 Uhr | Gottesdienst
Prädikant Bergau-Braune
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 6. Juli 3. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
Arche-Thomasgemeinde | 11 Uhr | Gottesdienst
zur Sommerkirche | Pastor Bugdahn
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 13. Juli 4. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Wort-Gottes-Feier
Immanuelkirche | 11 Uhr | Gottesdienst zur Som-
merkirche | Pastor Wening
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 20. Juli 5. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Gertruden-Kirche | 11 Uhr | Gottesdienst zur
Sommerkirche | Lektor Jeßberger
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 27. Juli 6. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Hl. Messe
St.-Petri-Kirche | 11 Uhr | Gottesdienst zur Som-
merkirche | Lektorin Schöttker
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 3. August 7. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Marien-Kirche | 11 Uhr | Gottesdienst zur
Sommerkirche | Prädikantin Schäfer
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 10. August 8. So. n. Trinitatis

Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Petri | 10:30 Uhr | Gottesdienst im Zelt auf dem
Schützenplatz Rethen | Pastor Wening
Arche-Thomasgemeinde | 11 Uhr | Gottesdienst
zur Sommerkirche | Pastorin Kalthoff
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Samstag, 16. August

St. Mathilde | 18:30 Uhr | Heilige Messe

Evangelische und katholische Gottesdienste

Sonntag, 17. August 9. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Gertruden-Kirche | 10 Uhr | Gottesdienst
Pastorin Dieckow
Immanuelkirche | 10 Uhr | Gottesdienst | N.N.
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 24. August. 10. So. n. Trinitatis

Sa. 23. August | 18:30 Uhr | **St. Mathilde**
Wort-Gottes-Feier
Gesamtkirchengemeinde | 10 Uhr | Gottesdienst
zum Fest der Sinne | Park der Sinne | Pastorin Dieckow
Gesamtkirchengemeinde | 11 Uhr | Open-Air-
Gottesdienst beim Konfi-Sommerbiwak
Tina Andräs und Team
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Wort-Gottes-Feier

Samstag, 30. August

Immanuelkirche | 18 Uhr | Musikalische Abend-
andacht | Pastor i.R. Lukow
St. Mathilde | 18:30 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 31. August 11. So. n. Trinitatis

St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Gottesdienst im Zei-
chen christlich-jüdischer Verbundenheit
Pastor Wening
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe
St.-Marien-Kirche | 19 Uhr | Pilgergottesdienst
Diakonin Reinhard und Hans-Hermann Walten

Sonntag, 7. September 12. So. n. Trinitatis

Sa. 6. Sept. | 18:30 Uhr | **St. Mathilde** | Hl. Messe
St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
Immanuelkirche | 10 Uhr | Gottesdienst mit
Abendmahl | N.N.
St.-Marien-Kirche | 11 Uhr | Gottesdienst im Ge-
meindezentrum | Giesela Noack und Renate Paar-
mann mit dem Klanggarten
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Sonntag, 14. September 13. So. n. Trinitatis

Sa. 13. Sept. | 18:30 Uhr | **St. Mathilde** | Hl. Messe
St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Taufgottesdienst
Pastor Wening
Arche-Thomasgemeinde | 11 Uhr | Gottesdienst
zur Woche der Diakonie | Pastorin Dieckow
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe
St.-Gertruden-Kirche | 18 Uhr | Abendgottes-
dienst | N.N.

Sonntag, 21. September 14. So. n. Trinitatis

Sa. 20. Sept. | 18:30 Uhr | **St. Mathilde** | Hl. Messe
St. Josef-Kirche | 9 Uhr | Heilige Messe
St.-Petri-Kirche | 10:30 Uhr | Jubelkonfirmation
mit Abendmahl und Projektchor | Pastor Wening
und Lars Wellbrock
St.-Oliver-Kirche | 11 Uhr | Hl. Messe

Regelmäßige Messen in St. Oliver, St. Mathilde und St. Josef

Dienstag, St. Oliver, 8:30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, St. Josef, 18:30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, St. Mathilde, 8:30 Uhr Hl. Messe
Freitag, St. Oliver, 18:30 Uhr Hl. Messe
Samstag, St. Mathilde, 18:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, St. Josef, 9:00 Uhr St. Josef
Sonntag, St. Oliver, 11 Uhr St. Oliver



Informationen aus der Ortskirchengemeinde

Wir haben in einer Klausurtagung unser Profil noch einmal geschärft, um deutlich zu machen, wo wir in der Gesamt-Kirchengemeinde Laatzen stehen:

- **St. Marien Grasdorf** ist die Pilgerkirche mit Kolumbarium
- **St. Petri Rethen** ist die Jugendkirche
- **Immanuel Laatzen** ist die Musikkirche
- **Thomas Laatzen Mitte** ist die Diakoniekirche
- **St. Gertruden Gleidingen** steht für das Althergebrachte.

Wir können aber auch ganz anders, neumodern und jugendlich. Doch wenn man in der ältesten Kirche in Laatzen zu Hause ist, die erst vor ein paar Jahren aufwendig restauriert wurde, will man Kirche, so wie man Kirche kennt.

Wir wollen eine lebendige Generationskirche für alle sein. Von der Geburt und anschließender Taufe, über die Konfirmation, einer kirchlichen Trauung, Feier der Jubelkonfirmation und Andacht zum Hochzeitsjubiläum bis hin zum Beerdigungs-Gottesdienst.

Unser Ensemble kunsthistorischer Schätze trägt dazu bei:

- ein frühgotisches Kruzifix aus dem 13. Jahrhundert
- einen Taufstein aus dem Jahre 1594
- drei Epitaphe aus den Jahren 1564 1597 und 1637
- eine Giesecke Orgel aus dem Jahre 1856

Wir sind Kirche mit Posaunenchor, Kinderchor, Erwachsenchor, Flöten- und Gitarrengruppen, die regelmäßig Konzerte in der Kirche veranstalten, sowie Gertrudens Kulturladen von 1995, der das kulturelle Leben in unserem Ort bereichert und die wundervolle Akustik unserer Kirche für seine Veranstaltungen nutzt. Hier traten Mitglieder des weltberühmten Leipziger Gewandhausorchesters auf. Das Elisabeth-Consort aus Hannover war schon einige Male zu Gast. Aber auch Theateraufführungen, Kabarett und sonstige Kleinkunst wird nach Gleidingen geholt. Ortsansässige Chöre, wie der Männerchor Orpheus Gleidingen, treten regelmäßig in der Kirche auf.

Die Grundschule und die Eberhard-Schomburg-Förderschule aus Gleidingen besuchen die Kirche zu Einschulungs-Gottesdiensten sowie zu besonderen Anlässen wie Erntedank, Andachten zum Schuljahresende oder zu Weihnachten. Die evangelische St. Gertruden Kindertagesstätte ist mehrmals im Jahr in der Kirche zu Gast und feiert dort ihre Andachten. Die Gleidinger Vereine und Verbände nehmen am Gottesdienst zum Volkstrauertag teil und wohnen anschließend der Kranzniederlegung am benachbarten Ehrenmal bei.
Max Briegert - Vorsitzender

Gertrudens Kulturladen

Unser Vorstand

Margit Klein - 1. Vorsitzende
Annitta Ende - 2. Vorsitzende
Sascha Sauer - Schatzmeister
Carsten Senk - Schriftführer



GERTRUDENS
KULTURLADEN

Unsere nächsten Veranstaltungen

Am **Sonntag den 25.5.2025 - 17 Uhr** treten die Berliner Alltagspoeten Friedrich & Wiesenhütter bei uns auf und zwar im Gemeindesaal der St. Gertruden Kirche. In ihren Konzerten nehmen sie die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise zwischen Melancholie und Sarkasmus.

Am **Freitag, den 22.8.2025 - 19 Uhr** erwartet sie eine Lesung mit Karin Gloger. Genaue Einzelheiten sind noch in der Planung. Bitte Informieren sie sich in unserer Internet-Seite und den örtlichen Aushänge.

Wie immer, haben sie auch bei diesen Veranstaltungen freien Eintritt. Wir freuen uns jedoch, wenn sie mit einer Spende unseren gemeinnützigen Verein unterstützen.

Gemeindeversammlung

Am Sonntag, den **1.6.2025** findet im Gemeindesaal nach dem Gottesdienst, eine Gemeindeversammlung statt. Der Ortskirchenvorstand möchte ihnen berichten, was es neues gibt in der Gesamtkirchengemeinde und bei St. Gertruden.

Tauferinnerungsgottesdienst

Am **Sonntag, den 29.6.2025, 10 Uhr** findet ein Tauferinnerungsgottesdienst statt. Alle Kinder, die in den Jahren 2019 und 2020 getauft worden sind, sind dazu eingeladen. Auch Neubürger die erst zugezogen sind herzlich eingeladen. Bitte melden sie sich im Gemeindebüro an.

Unser Ortskirchenvorstand

Anne-Mareike Bauer (stellvertr. Vors.)
Max Briegert (Vorsitzender)
Elisabeth Drews
Peter Jeßberger
Heidi Mühlisch
Calvin Zastrow



Kontodaten St.-Gertruden-Stiftung

Kirchenkreisamt Ronnenberg,
Ev. Kreditgenossenschaft,
Kassenzeichen 208759-SPE Zustiftung und Name
IBAN: DE 26 5206 0410 0000 0063 27
BIC: GENODEF1EK1



25 Jahre „KinderTreff“ fördert individuelle Entwicklung

Alles begann im Jahr 2000 in der Immanuel-Kirchengemeinde: Der Kirchenvorstand gründete unter dem Namen KinderKantine einen pädagogischen Mittagstisch für bedürftige Kinder im Alter von 6-12 Jahren.

Im Jahr 2012 wurde diese Einrichtung umbenannt in KinderTreff, denn sie erhielt nun ein ausge-

Italien, Syrien, Irak, Algerien, Türkei, Nord-Mazedonien. Die jahrgangsübergreifende Zusammensetzung sowie die unterschiedlichen Herkunftsländer bieten große Möglichkeiten für eine integrative, interkulturell orientierte Pädagogik. Die Kinder werden einerseits klar in ihren Kenntnissen der deutschen Sprache sowie in ihren schulischen Aufgaben unterstützt; andererseits

erlernen sie Kulturtechniken und erwerben eine grundlegende soziale Kompetenz.

Bei den meisten Kindern verbessern sich die schulischen Leistungen erheblich - das sei hier auch erwähnt. In Projekten können sich die Kinder mit ih-

ren unterschiedlichen Fähigkeiten einbringen, wenn sie zum Beispiel einen Adventsgottesdienst mitgestalten oder kleine Theaterstücke einüben. Ausflüge, Kino- und Theaterbesuche, kleine Feste mit den Erwachsenen strukturieren das Schuljahr.

In den letzten Jahren hat sich ein weiterer Schwerpunkt des KinderTreffs herausgebildet: Die Unterstützung der Eltern bei familiären Problemen. Dabei geht es zunächst ganz einfach um die Mithilfe beim Umgang mit Behörden. Oft aber wird auch ein besonderer Förderbedarf bei einem Kind festgestellt und professionelle Unterstützung ist nötig. Die Eltern werden auf entsprechende Fachpraxen hingewiesen. Durch Eltern-Kind-Veranstaltungen erfahren auch die Eltern Gemeinschaft untereinander und werden in ihren Integrationsbemühungen gestärkt.

In allen Jahren wird der KinderTreff von ehrenamtlich mitarbeitenden Personen unterstützt. Wir sind froh darüber, dass diese hortähnliche Einrichtung seit 25 Jahren besteht und sich als stabil und verlässlich bewährt hat. Sie steht für die diakonische Ausrichtung und Orientierung der Kirchengemeinde.

Wir suchen Sie

Sie wollten schon immer mal in einem Gottesdienst mitwirken? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir suchen Personen, die im Urlaubs- oder Krankheitsfall mal den einen oder anderen Gottesdienst oder eine Amtshandlung als Küster oder Küsterin begleiten würden (natürlich gegen Bezahlung und nach Absprache).

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter 0511-27 01 93 55 oder unter kg.immanuel.laatzten@evlka.de.

Konfirmationsjubiläum

am 28. September 2025 in Immanuel. Wenn Sie in diesem Jahr vor 25, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren hier oder in Ihrer damaligen Kirchengemeinde konfirmiert worden sind, laden wir Sie herzlich zum Gottesdienst am 28. September um 10 Uhr in die Immanuelkirche mit anschließendem Empfang ein. Bitte melden Sie sich bis zum 1. September im Gemeindebüro, unter 0511-27 01 93 55 oder kg.immanuel.laatzten@evlka.de, an.

Um möglichst viele Ehemalige zu erreichen, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte geben Sie diese Einladung an Personen aus Ihrem Jahrgang weiter. Wir freuen uns darauf, dieses Jubiläum gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

Der Ortskirchenvorstand:

Wilfried	
Bergau-Braune	0511-71 30 02 25
Maike Eggers	0511-98 24 055
Ina Krafzel	0172-86 59 505
Pegia Lindau	0511-87 11 51
Sabine Vogel	0174 31 88 195



Hausaufgabenbetreuung. Foto: privat

reiftes pädagogisches Konzept, in dessen Mittelpunkt nicht mehr die Austeilung eines Mittagessens stand, sondern die Förderung der individuellen Entwicklung eines jeden Kindes.

Die Arbeit orientiert sich am christlichen Menschenbild. Jeder Mensch wird so, wie er ist, als kostbares und einmaliges Geschöpf Gottes angesehen und als von Gott geliebte Person angenommen. Ihre unterschiedliche Herkunft und auch Religion sind Anlass, aus verschiedenen Perspektiven nach dem Grund, Ziel und Sinn unseres Lebens zu fragen.

Die Stammgruppe (12 Kinder) wird in jedem Schuljahr neu zusammengesetzt; dabei arbeitet die Leiterin, Beata Schiffke-Aiple, eng mit der Grundschule Alte Rathausstraße zusammen. Im laufenden Schuljahr befinden sich Kinder aus folgenden Nationen in der Gruppe:



Bild: freepik

Bild: Freepik

Ralph Beerbom, Vorsitzender,
Ines Wasilewski, stellvertretende Vorsitzende, Dr. Gisela Noack,
Renate Paarmann, Ingrid Wilkens, Jürgen von Alten, Patronat



Jubelkonfirmationen 2025

Am Sonntag, 21. September 2025, feiern wir um 10:30 Uhr in der St.-Petri-Kirche, die Konfirmationsjubiläen der Jahrgänge 1975 (Goldene Konfirmation), 1965 (Diamantene Konfirmation), 1960 (Eiserne Konfirmation), 1955 (Gnadenkonfirmation), 1950 (Kronjuwelkonfirmation) und 1945 (Brillantene Konfirmation).

Wir laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Tag gemeinsam mit uns zu begehen - egal, ob Sie in Rethen oder anderswo konfirmiert wurden. Auch wer zwischenzeitlich aus der Kirche ausgetreten ist, ist uns herzlich willkommen, sein Jubiläum mit uns zu feiern. Nach dem festlichen Gottesdienst möchten wir den Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen (à la carte, Selbstzahler) ausklingen lassen, Erinnerungen teilen und alte Verbindungen neu beleben.

Damit wir gut planen können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum **29. August 2025** - telefonisch unter 05102-21 55 oder bequem online über www.evangelisch-in-laatzten.de/b/jubelkonfirmation-rethen-2025.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag voller Begegnungen, Erinnerungen und Dankbarkeit - und darauf, Sie an diesem besonderen Jubiläum begrüßen zu dürfen.

Ihr Pastor Jens Wening



Foto: Gemeindebrief.de

Simon Benne liest in Rethen „Lüttje Lagen“ aus der HAZ

Spätestens ab dem vierten Kind müssen Eltern von Manndeckung auf Raumdeckung umschalten: HAZ-Redakteur Simon Benne beschreibt in seinen humoresken Glossen in der HAZ immer wieder den Alltag seiner kinderreichen



Foto: privat

Familie. Der Laatzener bewältigt in diesen „Lüttjen Lagen“ all jene Mühen, die Zoobesuche, Einschlafgeschichten und endlose Debatten am Küchentisch einem Familienoberhaupt abverlangen. Besonders, wenn nicht immer Einigkeit darüber herrscht, wer das Familienoberhaupt ist. Am **18. September um 19:30 Uhr** stellt Simon Benne in der St. Petri-Kirche die lustigen Texte vor, die er in seinen Büchern „Erstgeborene, Mittelkind und Nesthäkchen“ sowie „Alle guten Dinge sind vier“ zusammengetragen hat. Im Anschluß können Sie Bücher erwerben, sicher wird Simon Benne sie auch signieren. Da wir keinen Eintritt nehmen möchten, können Sie gern eine Spende für die bessere Akustik in unserer Kirche geben.

Zeiten und Zeichen.

Sicher haben Sie schon die neue Ausgabe von Zeiten und Zeichen gesehen oder auch schon gelesen. Die Ausgaben werden von einem Redaktionskreis zusammengestellt. Aus jeder der 6 Gemeinden ist ein Ehrenamtlicher oder Ehrenamtliche dabei. Jedes Heft hat eine Auflagenhöhe von über 9000 Stück. Es wird von der Druckerei Schmidt in Gleidingen gedruckt. Die Verteilung der Hefte ist in den jeweiligen Gemeinden unterschiedlich.

Wir suchen noch Austrägerinnen und Austräger!

Viermal im Jahr wird das Heft verteilt - wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, melden Sie sich gern im Gemeindebüro:

Tel.: 05102-21 55 oder kg.rethen@evlka.de

Ortskirchenvorstand

Maike Mahlendorf-Külsen, Vorsitzende,
Pastor Jens Wening, stellvertretender Vorsitzender,
Silke Spiewak, Wolf Kohlstedt, Ole Ködderitzsch,
Tobias Münkner, Uwe Seeger, Stephanie Matthias,
Natascha Hermes, Elisabeth Frank, Alfred Schöttker



Abschied von Pastorin Ilka Straeck

Vielen Dank allen, die beim Abschiedsgottesdienst und Empfang dabei waren und damit den 30. März für Ilka Straeck zu einem sehr besonderen Tag gemacht haben!



Pastorin Ilka Straeck zusammen mit Sup. Brummer und den Pastorinnen, die beim Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand den Segen zusprachen

Foto: S.v. Blankenburg

Zwei Jahre „Treffpunkt Demenz“

Seit nunmehr zwei Jahren besteht der Treffpunkt Demenz in der Arche, ein Gesprächskreis für Angehörige von an Demenz Erkrankten. Viele Angehörige kamen in dieser Zeit in geschütztem Rahmen zusammen um sich auszutauschen, Informationen zu erhalten und sich auch gegenseitig Rat zu geben.

Falls auch Sie erkrankte Angehörige haben oder jemanden kennen, der Gesprächsbedarf hat, können Sie jederzeit in die Gruppe kommen oder mit uns Kontakt aufnehmen unter angelika.boeneker@t-online.de
Die nächsten Termine sind: **16.06., 14.07., 11.08. und 08.09.2025, jeweils von 15 Uhr bis 16:30 Uhr.**



Foto: Gemeindebrief.de

Arche-Café

Unser Arche-Café lädt an den ersten beiden Donnerstagen im Monat ein. Das Arche-Café beginnt um **15 Uhr und endet um 17 Uhr.** Wir suchen weiterhin Verstärkung für

Unser Ortskirchenvorstand

Angelika Böneker, Barbara Hepner,
Pastorin Katrin Dieckow, Silvia Meyer
Wiltrud-Ulrike Mühlbauer, Wilhelm Paetzmann
Dr. Bernd Rosewitz, Iris Schäfer, Karin Seidler

Neuer Vorsitzender des Ortskirchenvorstands Thomas ist Wilhelm Paetzmann

In den anderen Laatzenener Ortsgemeinden ist es auch so: die Ortskirchenvorstände werden von Ehrenamtlichen geleitet. So haben wir den Abschied von Pastorin Straeck aus der KV-Arbeit zum Anlass genommen, das auch für Thomas so zu regeln: in der Sitzung am 27. März wurde Wilhelm Paetzmann zum Vorsitzenden gewählt und Silvia Meyer zu seiner Stellvertreterin. Die beiden behalten zusammen mit den anderen Ortskirchenvorsteherinnen und Ortskirchenvorstehern die Anliegen der Thomasgemeinde und alles, was die Arche betrifft, im Blick, und stehen in engem Austausch mit Pastorin Dieckow, die den Gesamtkirchenvorstand leitet.

Festlich – fröhlich – lecker! Tischabendmahl mit Konfis und ihren Familien



Fotos: privat

Am 29. April waren die Tische in der Arche wie Sternstrahlen um die Mitte gestellt, die im Laufe der Feier zum Altar gestaltet wurde. Kerzenschein trug zur festlichen Stimmung bei. Diakonin Birgit Freude-mann-Bah, die Teamerinnen Carolin Beerbom und Carolin Gantert und Pastorin Charlotte Kalthoff führten durch den Gottesdienst. Herr Zeretzke spielte festliche Musik auf der Orgel und begleitete die Festgemeinde bei den Liedern. Nach dem gemeinsamen Abendmahl mit Fladenbrot und Saft und dem Segen war das Büfett eröffnet. Dazu hatten viele beigesteuert - und entsprechend vielfältig waren die Speisen. Bei Tisch und gutem Essen entspannen sich die verschiedensten Gespräche. Dank an alle, die auf- und abgebaut, vorbereitet und gestaltet haben.



Nach 45 Berufsjahren: Martina Teipel geht von Bord

Für die Gemeinde ist es eine große Zäsur: Über Jahrzehnte prägte Martina Teipel das Gesicht von St. Oliver mit – jetzt geht die Gemeindeferentin nach insgesamt 45 Berufsjahren in den Ruhestand. Die Rethenerin macht keinen Hehl daraus, dass ihr der Abschied schwerfällt: „Ganz ohne Tränen wird meine Verabschiedung nicht abgehen“, prophezeit sie – und lächelt dabei.

Die 66-Jährige wuchs in Hannover in einem katholischen Elternhaus auf. In ihrer Heimatgemeinde St. Antonius in Kleefeld zählte sie zu den ersten Ministrantinnen: „Damals gab es noch große Widerstände gegen Mädchen am Altar“, erinnert sie sich schmunzelnd.

Angeregt durch einen Artikel in der „Kirchenzeitung“ begann sie 1977 eine Ausbildung an der damals gerade gegründeten „Fachschule für kirchlichen Gemeindedienst“ in Hildesheim. Sie zählte zu den ersten in diesem neu ins Leben gerufenen Ausbildungsgang – und wurde so auch eine der ersten Gemeindeferentinnen im Bistum. In Salzgitter machte sie den praktischen Teil der Ausbildung, und auch ihre ersten Berufsjahre absolvierte sie dort in der Kirche St. Elisabeth. Bis heute hängt über ihrem Schreibtisch ein Bild der berühmten Heiligen – einer selbstbewussten Frau, die im Mittelalter den Nächsten diente. In Salzgitter lernte sie auch ihren Mann kennen, der 2023 verstarb.

Weitere berufliche Stationen lagen im Eichsfeld sowie in Braunschweig, wo sie zehn Jahre lang in der St.-Laurentius-Gemeinde arbeitete – und schließlich kam sie 1997 als Nachfolgerin von Ute Köhler nach Laatzen.

„Im Vorfeld hatten mir viele schon gesagt, dass ich in eine tolle, aktive Gemeinde kommen würde – und so habe ich es dann auch erlebt“, sagt Martina Teipel. Teils hatte sie sich mit ihrem Team um bis zu 50 Kinder zu kümmern, die es auf die Erstkommunion vorzubereiten galt. „Da war immer leben in der Bude“, sagt sie lachend.

Zu ihren Aufgaben zählten die Katechese; die Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung, aber auch die Gestaltung von Kindergottesdiensten, die Organisation von Wort-Gottes-Feiern, Hausbesuche, Krankenkommunion, und anfangs noch Religionsunterricht in der Schule. Vieles hat sich seit ihren Anfängen in Laatzen verän-



Foto: privat

dert. Unter anderem war sie selbst seit Gründung des Pastoralbereichs Hannover-Süd 2017 auch für St. Augustinus in Ricklingen mit zuständig. „Die langen Fahrten haben viel Zeit gekostet“, sagt sie, „da ist mein Auto zum rollenden Büro geworden.“

Martina Teipel wäre nicht Martina Teipel, wenn sie aus allen Veränderungen nicht immer das Beste machen

würde. „Auch mir tut es natürlich weh, wenn etwas nicht mehr möglich ist – aber trotzdem blicke ich voller Hoffnung auf neue Aufbrüche“, sagt die 66-Jährige.

Da ist zum Beispiel Fronleichnam: „Ich fand es immer toll, dass das Fest in Laatzen so aufwendig gefeiert wurde“, sagt sie. In diesem Jahr wird Fronleichnam nun erstmals am Sonntag nach dem eigentlichen Festtag in Laatzen-Mitte begangen. „Darin kann auch eine Chance liegen, junge Familien anzusprechen“ sagt Martina Teipel. „Ich hoffe, dass die Gemeinde Augen und Herzen offenhält, um alle Veränderungen konstruktiv mitgestalten zu können.“

Ihre persönliche Bilanz nach vielen Jahren als Gemeindeferentin ist jedenfalls von Dankbarkeit geprägt: „Das war für mich der richtige Beruf – er hat mein Leben ausgefüllt, ich hätte mir keinen anderen vorstellen können“, sagt sie – und ergänzt, dass sie viel Unterstützung von ihren Teams, von der Gemeinde und auch von außen gehabt habe. Ihre Stelle soll wieder besetzt werden.

Was die Zukunft für sie persönlich bringen wird, wisse sie noch nicht genau: „Die Lücken, die der Beruf hinterlässt, aber auch der Tod meines Mannes, muss ich erst noch auffüllen“, sagt sie. Auch ihr Hund Lucy ist vor Kurzem verstorben. Sicher ist, dass Sie St. Oliver auch in der neuen Rolle als Ruheständlerin verbunden bleiben wird: „Ich werde vielleicht künftig in der Musikgruppe Taktlos mitsingen – und natürlich auch als, normales Gemeindemitglied‘ sonntags auf dem Kirchplatz plauschen“, sagt sie.

Am 29. Juni wird Martina Teipel im 11 Uhr-Gottesdienst offiziell verabschiedet, danach ist eine Begegnung in St. Oliver geplant.

Der doppelte Max

Die beiden Organisten von St. Oliver – was sie unterscheidet und was sie gemeinsam haben

Am Anfang ein kleines Rätsel: Wie heißt die Person, die männlich ist, unter 30 Jahre alt, schwarze Haare hat, exzellent in allen katholischen Kirchen von Laatzten (also St. Oliver, St. Mathilde und St. Josef) Orgel spielt und die Gottesdienste auf diese Weise musikalisch gestaltet? Und das alles an bis zu drei Terminen am Wochenende? Richtig! Die Antwort „Max“ ist in jedem Fall korrekt. Allerdings nicht umfassend. Denn eigentlich müsste sie „Max und Max“ lauten.



lernte er am Keyboard, wurde an der Orgel ausgebildet, hört gern Kirchenmusik und spielt in verschiedenen Gotteshäusern – sowohl in allen drei katholischen Kirchen in Laatzten, aber auch im heimischen Quedlinburg und sogar in Bayern. Sein Lieblingslied aus dem Gotteslob ist „Großer Gott wir loben dich“. Technisch beschlagen, nimmt er viele seiner Stücke auf und verfügt unter dem Kürzel „MaLiKo“

Max Omozik (oberes Foto) ist ein „Laatzener Eigengewächs“, in Gleidingen zu Hause und im Moment damit beschäftigt, sein Abitur (hoffentlich erfolgreich) hinter sich zu bringen. Seit zehn Jahren ist er als Messdiener in St. Oliver aktiv, dort ist er auch Mitglied des GLOM (Gruppenleiterrunder der Oberministranten) und wirkte bei der Ausbildung neuer Messdienerinnen und Messdiener mit. Seit etwa seinem 12. Lebensjahr spielt er Klavier und begleitete verschiedene Gottesdienste schon mit, ehe er sich an die Orgel wagte. Seit Dezember 2023 begleitete er einzelne Gottesdienste am E-Piano, seit Mai 2024 ist er offiziell Organist und spielt regelmäßig in unseren drei Kirchen. Manchmal kann er von der Orgel aus die Messdiener beobachten, die er selbst ausgebildet hat. Seine Lieblingslieder sind „Zehntausend Gründe“, „Jesus, you are my life“ und „Herr, du bist mein Leben“. Seit Kurzem ist er auch aktiv in der Band „Saitenspiel“ in St. Oliver. Beruflich plant er, nach dem Abitur ein Duales Studium bei IT. Niedersachsen zu beginnen.



auch über einen eigenen YouTube-Kanal, den er selbst folgendermaßen beschreibt: „Mein Kanal beansprucht keinerlei Perfektion, sodass auch Patzer in meinem Spiel passieren können. Diese bitte ich zu entschuldigen. Die Inhalte sind größtenteils Live-Mitschnitte aus Gottesdiensten und dienen dazu, Leuten die Orgelnäher zu bringen und all jenen die Orgel näher zu bringen, die nicht mehr in die Kirche kommen können.

Das gelingt ihm, wie auch ein Kommentar zeigt: „Ich bin Dir dankbar für die Musik und dass du mir die Kirche nahebringst ... und bleib gesund bei dem Wetter!“, heißt es da.

Was eint die beiden? Sowohl Max als auch Max sind noch relativ jung. Sie gestalten unsere Gottesdienste mit ihren musikalischen Beiträgen auf der „Königin der Instrumente“ ansprechend und wollen dabei selbst gar nicht so sehr im Mittelpunkt stehen. Einige sagen, dass man sie leicht verwechseln kann, wenn man sie nur von hinten sieht. Aber ihr Spiel ist doch so individuell, dass das eigentlich kaum möglich ist.

Bleibt zu hoffen, dass es in den Laatzener Kirchen keine Gottesdienste gibt, die sang- und klanglos ablaufen. Da seien Max & Max vor – und alle anderen, die sich um die Musik in den Gottesdiensten kümmern.

Fotos: privat

Sein Vornamensvetter **Max Lippold** zählt stolze 20 Jahre und stammt aus Quedlinburg (wo es auch eine St.-Mathilden-Kirche gibt und wo die heilige Königin Mathilde auch bestattet ist). Er absolviert in Hannover eine Ausbildung zum Bürokaufmann. Ursprünglich

St. Mathilde: Letzte Messe schon im Juni 2026?

Es war eine beklemmende Schlagzeile: „Für mich ist heute ein Trauertag“: Katholiken geben Kirche St. Mathilde in Alt-Laatzen auf“ titelten die „Leine-Nachrichten“ von HAZ und NP am 18. November 2024. Vorausgegangen war eine Abstimmung der Gemeindemitglieder über die Zukunft der Kirchen St. Oliver und St. Mathilde.



Jetzt zeichnet sich ab, wie es weitergeht: Im März 2025 konkretisierten Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand die Pläne zur Schließung von St. Mathilde. Aus dem öffentlich zugänglichen Protokoll geht hervor, dass „spätestens zum 30. Juni 2026 keine Gottesdienste mehr in St. Mathilde gefeiert werden und für die bestehenden Gruppen Alternativen gefunden werden müssen“.

Der Hintergrund der Entscheidung: Die Zahl der Katholiken sinkt. In Laatzen sank sie von 5405 (2022) auf 5245 (2023). Und sie wird weiter zurückgehen – bei gleichzeitiger Überalterung der Gemeinden. Auch die Zahl der Priester und anderer hauptamtlicher Mitarbeiter sinkt. Gleichzeitig steigen die Kosten für Unterhaltung und Renovierung der Kirchengebäude.

Mit dem Bistum Hildesheim hatte sich die Gemeinde St. Oliver auf den Weg gemacht, um kirchliche Zukunftsräume neu zu konzipieren. Im Rahmen des bistumsweiten Immobilienprozesses wurden die Gemeindemitglieder befragt, welche der beiden Kirchen St. Oliver oder St. Mathilde künftig erhalten bleiben sollte.

Im Ergebnis hat die Pfarrgemeinde entschieden, dass der Kirche St. Oliver in Laatzen-Mitte die Zukunft gehören soll. Von den zehn wahlberechtigten Mitgliedern des Kirchenvorstands haben sich neun für St. Oliver und nur eines für St. Mathilde ausgesprochen. Von den 14 wahlberechtigten Mitgliedern des Pfarrgemeinderats haben 12 für St. Oliver und ein Mitglied für St. Mathilde votiert.

Bei der Abstimmung in der Gemeinde votierten von 1213 Stimmen 929 für St. Oliver, nur 278 für St. Mathilde. Im Vorfeld waren 4470 Wahlbriefe verschickt

worden. Die Wahlbeteiligung lag damit bei 27,67 Prozent.

Die Umsetzung wurde nun im März konkretisiert: Es gilt, die Räume von St. Oliver so zu gestalten, dass sie für die Zukunft flexibel nutzbar sind. Auch die Bedürfnisse von Männergemeinschaft und Jugendlichen

müssen berücksichtigt werden, die bisher in St. Mathilde ihre Räume hatten. Der Weihbischof wird weiter im Pfarrhaus wohnen. Zu klären ist auch, was mit dem Raumbedarf des Kindergartens geschieht.

Bei der Abstimmung spielten auch die nötigen Bau- und Renovierungsmaßnahmen eine Rolle: In St. Mathilde wären wegen Feuchtigkeit und einem nötigen behindertengerechten Umbau hohe Investitionen nötig gewesen. Auch in St. Oliver existiert Bedarf: Die Toiletten müssen hier renoviert werden, der Fußbodenbelag und der Vorplatz einschließlich Kanalisation, außerdem das Flachdach, die elektrischen Anlagen und die Kucheneinrichtung.

Mit St. Mathilde verbinden sich viele Geschichten: Gegründet wurde die 1938 geweihte Kirche als „Ableger“ vom St. Michael in Wülfel. Viele Gemeindemitglieder wurden dort getauft oder getraut. Ältere erinnern sich an die Siebzigerjahre, als es eine gemeinsame Jugendarbeit von St. Mathilde und St. Michael gab („Mammi“). In dieser Zeit entstand ein halbes Dutzend Ehen, die in einer der beiden Kirchen geschlossen wurden. Im Jahr 1977 wurde dann St. Oliver eingeweiht, viele Aktivitäten verlagerten sich nach Laatzen-Mitte.

Im Internet gibt es ein YouTube-Video mit dem Läuten der Glocke von St. Mathilde. Vielleicht wird man dieses noch abrufen können, wenn es die Kirche gar nicht mehr gibt. Es wird eine Aufgabe sein, eine angemessene Art der Erinnerung und einen würdigen Abschied zu finden. St. Mathilde ist nicht die einzige Kirche, die zur Disposition steht: Im Bistum Hildesheim wurden nach einer Wikipedia-Liste in den Jahren 2000 bis 2021 mehr als 14 Prozent aller Kirchen (65 von 464) profaniert. Ob und wann auch St. Mathilde auf dieser Liste stehen wird, wird die Zukunft zeigen.

Foto: privat

Schulstart mit Gottes Segen Warum Einschulungsgottesdienste ein wichtiger Termin im Kalender von Familien sind

Knapp 82.000 Erstklässlerinnen und Erstklässler bevölkern Niedersachsens Grundschulen. All diese Mädchen und Jungen sind im Sommer 2024 eingeschult worden. Auch 2025, wenn wieder aus tausenden Kindern über Nacht Schulkinder werden, feiern oft alle gemeinsam einen Gottesdienst.

„Ich habe den Eindruck, dass Gottesdienste zur Einschulung immer wichtiger werden“, sagt Hanna Dallmeier, die im Michaeliskloster Hildesheim für Gottesdienste mit Kindern und Familien zuständig ist. Dabei sei nach ihrer Wahrnehmung die Zugehörigkeit zum christlichen Glauben nicht das Entscheidende: „Da sitzen auch viele jesidische Kinder und ihre Familien und auch viele andere Konfessionen mit drin.“

Die Form der Einschulungsgottesdienste ändere sich dabei, sagt Dallmeier. Inzwischen gebe es immer mehr gottesdienstliche Elemente in der schulischen Zeremonie. Dann werden Pastorin oder Pastor in den Ablauf eingebaut - umso mehr dann auch mit interreligiösen Elementen. „Manche Gemeinden können auch einfach nicht für die vielen Schulen in ihrem Beritt eigene Gottesdienste anbieten“, sagt Dallmeier. „Letztlich hat das damit zu tun, wie gut die Verbindungen zu den Schulen sind.“

Im Gottesdienst zur Einschulung wirkten meist auch Erzieherinnen und Erzieher mit, die die Kinder vorher begleitet haben. Sie sprächen dann zum Beispiel ein Gebet, sind präsent: „So kann der Übergang besser gelingen.“ Manchmal singe auch eine höhere Schulklasse ein Lied. Die Gottesdienste sind der Expertin zufolge insgesamt viel bunter als sonst: Mal sind Handpuppen im Einsatz, es gibt besondere Musik, Bewegungselemente, Interaktion. Nicht überall, aber manchmal sprächen sogar die Eltern den Segen für den neuen Lebensabschnitt, sagt Pastorin Dallmeier.

Egal, was passiert: Die wichtigste Zahl sei die 35: „Alles, was länger als 35 Minuten dauert, ist zu lang. Denn die Kinder und ihre kleineren Geschwister, aber auch manche andere Gäste sind Gottesdienste nicht immer gewohnt. Darauf sollte man unbedingt Rücksicht nehmen.“

Warum eigentlich feiern wir zur Einschulung einen Gottesdienst? Für Hanna Dallmeier ist das ganz klar: „Die Kinder und Familien erleben einen Übergang, einen großen Schritt im Leben. Dabei wollen wir als Kirche sie begleiten und mit ihnen zusammen Gottes Segen erbitten.“ Und in diesen Gottesdiensten, das erlebe sie immer wieder, könne man dann auch gemeinsam diesen göttlichen Zuspruch erleben. Ein Geschenk zum Schulbeginn. Jedes Jahr beschenkt Landesbischof Ralf Meister Zehntausende Kinder, die neu eingeschult werden. Die

Aktion, für die Kirchengemeinden alles Erforderliche kostenlos bestellen können, trifft vor Ort immer wieder auf große Begeisterung und Zuspruch: In mehr als 1.000 Gottesdiensten 2024 bekamen knapp 46.000 Kinder ein Fingeralphabet-Poster. 2025 lautet das Motto: „Wunderbar gemacht!“. Und auch in diesem Jahr wird es wieder eine einzigartige, praktische und kindgerechte Überraschung geben.



Foto: Jens Schulze

Termine der Einschulungsgottesdienste

Mit dem Segen Gottes und in guter ökumenischer Verbundenheit beginnen viele Kinder in Laatzen ihr Schulabenteuer - feiern Sie mit! Hier finden evangelische und katholische Familien Einschulungsgottesdienste in ihrer Nähe:

St. Petri-Rethen: 15.8., 15:30 Uhr und 17 Uhr

St. Gertruden-Gleidingen: 15.8., 17 Uhr

Alt-Laatzen, Immanuelkirche: 15.8., 17 Uhr

St. Marien-Grasdorf: 16.8., 9 Uhr und 10:30 Uhr

Arche, Thomasgemeinde: 16.8., 9 Uhr



Foto: Gemeindebrief.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharaon
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genezareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- I Miriam
- J Maria
- K Magdalena



1



Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2

Auflösung: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Evangelisch
in Laatzen

Neues Konfer-Modell ist gestartet Gott entdecken hoch oben und ganz persönlich



Foto: privat

Mit einer besonderen Aktion ist Mitte Februar das neue Konfer-Modell der Laatzener Kirchengemeinden gestartet: Hoch hinaus ging es für die Konfis bei der Turmbesteigung der St.-Petri-Kirche in Rethen. Ein passender Auftakt zum Thema „Gott entdecken“ – denn hier oben, zwischen Himmel und Erde, stellte sich die Frage: Wo und wie können wir Gott finden?

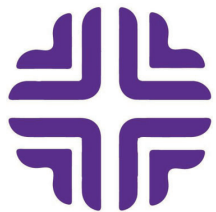
In kreativen Workshops und intensiven Gesprächen begaben sich die Jugendlichen im Anschluss auf eine Entdeckungsreise zu den vielen Facetten Gottes. Ein besonderer Moment war die persönliche Auseinandersetzung mit Gottes Namen: Aus 88 möglichen Namen wählten die Konfis fünf aus, die sie am meisten ansprachen. An anderer Stelle schrieben sie Gott einen Brief – ein sehr persönlicher Moment. Ihren Brief werden sie zu einem späteren Zeitpunkt zurückerhalten. Besonders faszinierend fanden viele das Rätsel um das geheimnisvolle JHWH – den unaussprechlichen Namen Gottes in der jüdischen Tradition.

Der nächste Schritt auf ihrer Reise führte sie in die Arche in Laatzen-Mitte. Pastorin Ilka Straeck lud zum Thema „Jesus Christus“ ein und eröffnete mit den

Jugendlichen neue Perspektiven auf die zentrale Figur des christlichen Glaubens.

Mittlerweile haben auch die Wahlprojekte begonnen, in denen die Konfis Gott im Alltag entdecken und selbst aktiv werden können. Beim Friedhof-Check lernten sie Bestattungsformen kennen, erfuhren, welche Bäume auf einem Friedhof wachsen dürfen, und packten selbst bei Wegepflege und Strauchschnitt mit an. Im Projekt Umsonstladen – Unterstützung für Familien in Not engagierten sich die Jugendlichen sozial: Sie stellten Baby-Erstaussstattungen zusammen und halfen dabei, Familien im Umsonstladen schnell und praktisch zu unterstützen.

Erstmals setzen sich die drei Konfi-Gruppen gemischt aus allen Laatzener Ortsteilen zusammen und wandern im Laufe der Zeit durch die verschiedenen Kirchengemeinden. So lernen sie nicht nur unterschiedliche kirchliche Orte kennen, sondern erleben auch Gemeinschaft über die eigene Ortskirchengemeinde hinaus. Der Startschuss ist gefallen – und die Entdeckungsreise geht weiter.



Evangelisch
in Laatzen

„Starke Frauen - Starke Worte“ Deutschkurs für Frauen

Frau Dr. Thon, als Kinderärztin im Ruhestand arbeiten sie seit einigen Jahren ehrenamtlich im Umsonstladen. Nun starten sie ein eigenes Projekt, um was handelt es sich?

Wir planen einen Deutschkurs, ausschließlich für Frauen, um ihnen einen geschützten Raum zu geben. Wie der Name bereits sagt, geht es nicht nur um Spracherwerb, sondern vor allem um Stärkung des Selbstbewusstseins und erleben von Eigenwirksamkeit, was man heute „Empowerment“ nennt.

Frau Dr. Angelika Thon



Foto: Angelika Böneker

Welchen Umfang hat der Kurs?

Der Kurs wird einmal pro Woche am Dienstag von 9 bis 11 Uhr stattfinden, Gesamtdauer 16 Wochen. Interessierte Frauen können sich gern bei mir melden:
Dr. Angelika Thon, E-Mail: Angelika.Thon@t-online.de
Mittwochs im Umsonstladen, Telefon: 0511-16 45 242.

Das Interview führte: Angelika Böneker

Wie sind sie auf die Idee zu dem Kurs gekommen?

Das hat sich langsam entwickelt. Im Umsonstladen arbeiten ehrenamtlich Frauen mit Migrationshintergrund. Obwohl sie meist mehrere Kinder zu versorgen haben und sich im Alltag in Deutschland erst zurechtfinden müssen, engagieren sie sich ehrenamtlich, um sich besser zu integrieren. In der Kommunikation sind diese Frauen jedoch sehr zurückhaltend, gerade weil sie meist nur geringe Deutschkenntnisse besitzen. Das Engagement der Frauen beeindruckte mich sehr, und ich wollte ihre Bemühungen unterstützen, ihr Deutsch zu verbessern. Wir fingen zunächst mit kleinen Sprachübungen an, dabei zeigte sich, dass dort Sprachpotential vorhanden ist. Mit der Unterstützung der Leiterin des Umsonstladens, Kim Steiert, entwickelte ich daraufhin ein Konzept für einen strukturierten Sprachkurs.

Was sind die Schwerpunkte des Kurses?

Natürlich werden grundlegende Sprachkenntnisse vermittelt, aber es wird kein klassischer Deutschkurs sein, der sich ausschließlich an den GER-Kriterien orientiert. Die Förderung des Selbstbewusstseins, der persönlichen Entwicklung durch Workshops und praktische Übungen, Diskussionen über aktuelle Themen wie Frauenrechte in Deutschland, interkulturelle Themen, sind ebenso wichtig.

Werden kulturelle Hintergründe berücksichtigt?

Durch Gruppenaktivitäten, wie gemeinsamen Einkauf, Museen oder Kinobesuch, lernen sich die Teilnehmerinnen besser kennen, lernen die jeweiligen Kulturen kennen, es bilden sich Netzwerke und im Idealfall auch Freundschaften.

Einladung zum Benefizkonzert

GEMEINSAM
STARK FÜR
ANDERE
proDiakonie

Benefizkonzert

Jaspert Duo - Gitarre und Gesang

20. Juni 2025 | 17.30 Uhr

Open-Air | St.-Andreas Springe



Minikirche in St. Gertruden Gleidingen



Foto: privat

NEU: Ein besonderes Angebot für Babys und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren.

WANN: Sonntag, 15. Juni 10 Uhr.

WO: Gemeindesaal der St. Gertrudengemeinde Gleidingen. Ein neues Angebot für die ganz Kleinen!

Mit fröhlichen Liedern, kurzen Geschichten und viel Spaß - ein besonderes Erlebnis für dein Kind und dich!

Wichtiger Hinweis: Bitte bring für deine Familie eine Decke mit.

Alle sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns darauf, dich und dein Kind zu begrüßen.

Laura Machotta und Elisabeth Drews.



Foto: Gemeindebrief.de

Taufen

Taufen

Freud und Leid

Beerdigungen

Beerdigungen

Beerdigungen

Wir sind für Sie da



Ev.-luth. Ortskirchengemeinde St. Gertruden Gleidingen
Hildesheimer Str. 560
30880 Laatzen

www.kirche-gleidingen.de

Gemeindebüro: Rabea Liesch

Sprechzeiten: Di., 9 – 11 Uhr,

Do., 16 Uhr – 18 Uhr

Tel.: 05102-21 74, Fax 05102-21 83

E-Mail: kg.gleidingen@evlka.de

Küsterin: Marion Wampfler,
Tel.: 05102-21 74

Friedhofspflege: Schulenburger Agrar-
und Kommunalservice, Herr Meier
Tel.: 05069-32 98

Kinderchorleiterin: Yvonne Senk,
Tel.: 05102-37 61,

E-Mail: yvonesenk@gmx.de

Kindertagesstätte:

Leitung: Julia Böhm; Tel.: 05102-93 39 555

E-Mail: julia.boehm@evlka.de

Posaunenchorleiterin:

Britta Kansteiner, Tel.: 05102-93 15 74



**Ev.-luth. Ortskirchen-
gemeinde St. Marien
Grasdorf**
Am Südtor 32
30880 Laatzen

www.sankt-marien-grasdorf.de

Gemeindebüro: Gaby Borsuk

Sprechzeiten:

Mo., 11 – 12 Uhr, Do., 16 – 18 Uhr,

Tel.: 0511-40066812,

Fax: 0511-4006 6813

E-Mail: KG.Marien-Grasdorf@evlka.de

Küster: Tobias Pichotka,
Tel.: 0178-31 99 107

Kindergarten und Hort:

Kindergarten: Leiterin

E-Mail:

Ohestraße 12, Tel.: 0511-82 13 78,

Hort: Tel.: 0511-87 65 08 43



**Ev.-luth. Ortskirchen-
gemeinde St. Petri
Rethen**
Thiestraße 19
30880 Laatzen

www.kirche-rethen.de

Gemeindebüro: Susanne Anders

Sprechzeiten: Di., 15 – 18:30 Uhr,

Do., 9 – 11 Uhr, Tel.: 05102-21 55,

Fax: 21 01, E-Mail: KG.Rethen@evlka.de

Küsterin: Corinna Bormann,
Tel.: 05102-21 55

Kirchenchor:

Christian Ganswindt, Tel.: 0511-84 43 281

Kindergarten: Leiterin Daniela Wetzler
Tel.: 05102-37 94



Ev.-luth. Ortskirchengemeinde Immanuel
Eichstraße 28
30880 Laatzen

www.immanuelkirche-laatzten.de

Gemeindebüro: Gaby Borsuk

Sprechzeiten: Mo., 17 – 18 Uhr,

Di., 8:30 – 10 Uhr, Do., 11 – 12:30 Uhr

Tel.: 0511-27 01 93 55

E-Mail: kg.immanuel.laatzten@evlka.de

Küster: ----

Tel.:

Kantorin: Magdalena Andrulewicz,

E-Mail: magdalena.andrulewicz@evlka.de

Hausmeister: Andrzej Grembowski,

KinderTreff: Beata Schiffke-Aiple

Tel.: 0511-27 01 93 57

Sprechzeiten nach Vereinbarung



**Kath. Pfarrgemeinde
St. Oliver mit
St. Mathilde und
St. Josef**
Pestalozzistraße 24
30880 Laatzen

www.sankt-oliver-laatzten.de

Pfarrbüro: Patricia Thiele

Sprechzeiten: Mo., Di. und Fr., 9 – 12 Uhr,
Mi., 15 – 18 Uhr

Tel.: 0511-98 29 00

E-Mail: pfarrbuero@sankt-oliver-laatzten.de

Pfarrer: Thomas Kellner

Gemeindereferentin: Martina Teipel,
Tel.: 0511-98 29 013

Pfarrgemeinderat:

Marcel Mainusch (Vorsitzender)

Kirchorte:

St. Mathilde | Eichstr. 16, Alt-Laatzen

St. Josef | Zum Anger 8, Gleidingen

Kindertagesstätte:

Claudia Langner (Leiterin),

Eichstr. 16a, Tel.: 0511-86 59 21,

E-Mail:

kita-st.mathilde@kath-kirche-hannover.de



**Ev.-luth. Ortskirchen-
gemeinde Thomas
Laatzen**
Marktstraße 21
30880 Laatzen

www.thomasgemeinde-laatzten.de

Gemeindebüro: Kathrin Arlt,

Sprechzeiten: Mo., Di.+ Do., 10 - 12 Uhr,
Mi., 17- 18:30 Uhr

Tel.: 0511-82 10 15, Fax: 0511-22 18 14

E-Mail: KG.Thomas.Laatzten@evlka.de

Küster: Andreas Wendler,
Tel.: 0511-87 64 280

Treffpunkt Kids:

Jessica Sundhaupt

E-Mail: Treffpunkt.kids.laatzten@evlka.de

Kindergarten: Nicole Gevers (Leiterin)

Otto-Hahn-Str. 2,

Tel.: 0511-82 48 11, Fax: 0511-87 64 199

E-Mail: KTS.Thomas.Laatzten@evlka.de



**Seelsorger in „Victor's Residenz
Margarethenhof“**

Pastor Carsten Lohse,

Tel.: 0511-98 28-0

Seelsorgerin im Klinikum Agnes Karll

Pastorin Silke Kragt,

Tel.: 0511-82 08 20 33 (Hausapp. 2033)

Verbundenes Pfarramt der evangelischen Gesamtkirchengemeinde

Pastorin **Katrin Dieckow** (Thomas | Laatzen-Mitte, Marktstraße 21), Tel.: 0511-97 82 27 27, E-Mail: katrin.dieckow@evlka.de
ab 01. August Pastorin **Theres Berkemann**

Pastor **Jens Wening** (St. Petri | Rethen, Thiestraße 19), Tel.: 05102-89 03 002, E-Mail: jens.wening@evlka.de

PastorInnen im Vertretungsdienst:

Pastor i.R. **Eckard Lukow** Tel.: 0176-75 53 39 420, E-Mail: be.lukow@web.de

Pastorin **Charlotte Kalthoff**, Tel.: 0176-17 07 64 23, E-Mail: charlotte.kalthoff@evlka.de

Diakonin und Diakon in der Region, Kreiskantorat

Gunnar Ahlborn, Tel.: 05102-54 97, E-Mail: gunnar.ahlborn@t-online.de

Birgit Freudemann-Bah, Tel.: 0511-82 10 16, E-Mail: Birgit.Freudemann-bah@evlka.de

Magdalena Andrulewicz, E-Mail: magdalena.andrulewicz@evlka.de